

Aktuelle Marktlage

Im Vergleich zur Vorwoche zogen die Erzeugerpreise teils kräftig an. Trotzdem trennen sich Anbieter kaum von ihren Lagerpartien. Mühlen verhalten sich ebenfalls zurückhaltend – zu groß sind derzeit die Unsicherheiten an den internationalen Börsen. Nur noch sporadisch werden kleinere Weizenpartien gekauft. Auch wenn es eine ganz leichte Belebung im Export gibt, werden zurzeit eher bestehende Kontrakte abgewickelt. Es wurde allerdings berichtet, dass es Druckverkäufe nach Übersee wegen mangelndem Lagerplatz in den Silos gab. Dennoch wird mit einem Anspringen des Exportmotors vor Jahresende nicht mehr gerechnet. Eliteweizen hat auf Erzeugerebene im Vorwochenvergleich um 5 EUR/t zugelegt und liegt damit nun auf Vorjahresniveau.

Die kleinere Maisernte ist eingepreist und kann der Futterweizennachfrage keine deutlichen Impulse mehr geben. Mischfutterhersteller sind bis Anfang 2016 gut gedeckt und fragen kaum zusätzliche Partien nach. Futtergerste wurde zuletzt kaum noch exportiert, daher ist der überregionale Warenstrom Richtung Exportthäfen vorerst abgerissen. (Quelle: AMI)

Rapsmarkt wieder im Ruhemodus

Die Rapskurse in Paris haben Ende vergangener Woche, angetrieben von Soja und Palmöl, einen kräftigen Satz nach oben gemacht. Das hat bei nahezu unveränderten Prämien der Verarbeiter auch die Gebote am Kassamarkt in die Höhe getrieben. Die psychologisch wichtige Marke von 370 EUR/t wurde im Großhandel vielerorts überschritten und das hat auch deutlich mehr Angebot mobilisieren können.

Nachdem die Rapskurse einen Teil ihrer Gewinne wieder abgeben mussten, sind infolge-

Erzeugerpreise für Getreide und Raps (Ernte 2015)

Bundesdurchschnitt, frei Erfasser, in EUR/t

KW 40	aktuell	Vorwoche	+/-	Trend
Qualitätsweizen	155,02	151,51	+3,51	↗
Brotweizen	150,71	147,74	+2,97	↗
Brotroggen	128,90	127,82	+1,08	↗
Futterweizen	146,84	145,23	+1,61	↗
Futtergerste	139,46	138,02	+1,44	↗
Braugerste	173,59	173,26	+0,33	↗
Körnermais	163,00	161,67	+1,33	↗
Raps	346,78	342,15	+4,63	↗

Terminmarktnotierungen für Getreide und Raps

in EUR/t		30.09.2015	+/- Vortag	+/- Vorwoche
Paris Weizen	Dez 15	174,75	+1,00	+0,00
Paris Weizen	Mrz 16	182,75	+0,75	-0,25
Paris Mais	Nov 15	161,25	-1,25	-1,25
Paris Mais	Jan 16	169,50	-1,50	-2,25
Paris Raps	Nov 15	367,50	+0,25	+2,50
Paris Raps	Feb 16	366,50	+0,00	+2,75

Quelle: AMI/LK/MIO, Euronext Paris.

dessen die Gebote gesunken, die Abgabebereitschaft der Erzeuger erlahmt. Gleichzeitig können Verarbeiter aufgrund des weiterhin schleppenden Rapsölabsatzes preislich auch keine zusätzlichen Anreize schaffen. Der Spielraum der Rapskurse könnte absehbar aufgrund einer möglicherweise stockenden US-Sojaernte und anhaltend fester Palmölpreise nach oben geöffnet werden. Damit könnte sich der Kassamarkt wieder beleben. Der entscheidende Faktor hinsichtlich der Prämienentwicklung am Kassamarkt ist der Rapsölabsatz in den kommenden Wochen. (Quelle: AMI)

Big Data, Landwirtschaft 4.0 & Precision Farming – Wo geht die Reise hin?

Die Digitalisierung landwirtschaftlicher Produktionsprozesse gewinnt weltweit rasch an Bedeutung. Smartphones, Tablets und Apps eröffnen in Verbindung mit intelligenter Sensor- und Satelliten-gestützter Landtechnik und neuen Ansätzen zur Verknüpfung mit Finanzdaten der Unternehmen neue Möglichkeiten. Die Anforderungen an das landwirtschaftliche Datenmanagement steigen dadurch enorm. Die Lösungsansätze für Datenerfassung, -transfer, -haltung und -verarbeitung sind vielfältig. Alle Ansätze müssen jedoch das Ziel haben, den Landwirt bei der Betriebsführung zu unterstützen und zu entlasten. Mit einer Veranstaltung am 27. Oktober 2015 in Berlin will der DBV zusammen mit Partnern der Verbändeplattform „Landtechnik und Verkehr“ aufzeigen, wo diese aktuellen Entwicklungen hingehen und welchen Einfluss sie auf die Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit der Landwirtschaft haben werden. Dabei spielen Fragen der Datenhoheit eine besondere Rolle. Das Tagungsprogramm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung zur Veranstaltung sind zu finden unter <http://www.bauernverband.de/big-data-2015>.

Grafik der Woche

